

Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 05.10.2017

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Jochen Karl, Joachim Krause, Ulrike Haerendel, Gerlinde Schmolke, Josef Kink, Salvatore Disanto, Jürgen Ascherl, Christian Furchtsam, Florian Baierl, Harald Grünwald, Ingrid Wundrak, Hans-Peter Adolf, Alfons Kraft, Josef Euringer
Verwaltung: Herr Marquart, Frau Knott, Herr Meinhardt
Zuschauer: Fünf Zuschauer

TOP 1: Detaillierte Kostenberechnung für den Garchinger Bürgerpark

Frau Ulrike Tchnitz und Frau Judith Rogon berichten über die Kostenentwicklung für die im September 2016 vorgestellte Entwurfsplanung vor. Sie führen die Kosten für jedes Modul getrennt auf. Der Bauhof hat den Rodelhügel wesentlich billiger hergestellt als ursprünglich berechnet. Zwei Bänke und die Bepflanzung fehlen noch. Bei der Geothermie wird noch einmal eine gesponserte Baumpflanzaktion von 47 Bäumen am 18.10.2017 stattfinden.

Herr Baierl fragt nach dem Notausstieg für die U-Bahn, der freigehalten werden muss. Die Planung ist mit der Feuerwehr abgestimmt. Auch die Zubringerfunktion für die angrenzenden Felder ist gewährleistet. Herr Ascherl will wissen, ob die Ausgaben noch durch den Haushalt gedeckt sind. Herr Marquart verweist auf Haushaltsreste und Anmeldungen für den kommenden Haushalt 2018. Ulrike hält die Planung für anspruchsvoll und vielfältig und möchte wissen, wo die Bürger außer bei der Baumfinanzierung noch beteiligt werden. Ein asphaltierter Weg wird für Rollstuhlfahrer gebraucht. Die Rasenflächen werden provisorisch angelegt und sollen von den Bürgern unterhalten werden. Bei den Wegen können die Bürger nicht beteiligt werden. Herr Euringer und Herr Kraft schlagen vor, Leerrohre beim Bau des Weges einzubauen, da die geforderte Kapazität noch nicht klar ist. Frau Wundrak stört sich an den Betonbauten und möchte diese reduzieren. Frau Tchnitz erläutert die Planung. Gerlinde fragt, ob die Spielgeräte schon festgelegt sind. Sie sind im Bemusterungskatalog aufgeführt. Es wird aber zugesagt, dass die konkrete Ausschreibung im Ausschuss beschlossen werden muss. Gerlinde möchte vermeiden, dass Geräte, die es in Garching schon gibt und die nicht angenommen werden, erneut aufgestellt werden.

Der Beschlussvorlage, dem Stadtrat die Annahme der Kostenberechnung zu empfehlen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Flächennutzungsplanneuaufstellung; Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat, die im Rahmen der Auslegung nach § 4 a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen entsprechend zu würdigen und den Feststellungsbeschluss für den so geänderten Plan (Stand 19.10.2017) zu fassen

Herr Kraft lobt die Aufbereitung der Einwendungen und Anregungen und möchte die Würdigung pauschal durchführen. Er spricht sich gegen neue Anregungen aus dem Stadtrat aus, da dann neu ausgelegt werden müsste. Herr Adolf kritisiert die lange Verfahrensdauer und die abgekürzte Auslegungszeit. Er fragt, weshalb die Radschnellwege nicht aufgenommen worden sind und weshalb es keine aktuelle Verkehrszählung gibt. Die Stellungnahme des Bundes Naturschutz sei beschämend. Die Grünen werden deshalb nicht zustimmen.

Dietmar antwortet, dass die Kommunikationszone in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden sollte. Der Bauhofstandort soll gegen die Meinung des Landratsamtes beibehalten werden, die Entscheidung über den Bau fällt erst später. Bei der Auslegungszeit wurde ein Fehler begangen.

Herr Ascherl hat kleinere Einwände. Herr Euringer verweist darauf, dass auch der neue Plan geändert werden muss und deshalb schnell verabschiedet werden sollte. Herr Baierl sieht keine wesentlichen Änderungen und möchte schnell beschließen.

Der Beschlussvorlage, dem Stadtrat die Verabschiedung zu empfehlen, wird gegen die Stimmen von Herrn Ascherl und den Grünen zugestimmt.

TOP 3: Antrag auf Errichtung von Interimshörsälen in der Lichtenbergstr., Fl.Nr. 1899, Gem. Garching

Es werden neue Hörsäle in einem dafür vorgesehenen Baufenster benötigt. Frau Wundrak findet die fensterlosen Fassaden nicht ansehnlich.

Der Beschlussvorlage, die Hörsäle zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Antrag auf Nutzungsänderung einer Garage in Wohnraum in der Heimatstr. 1, Fl.Nr. 1482, Gem. Garching

Da die Stellplätze nachgewiesen werden können, soll zugestimmt werden.

Der Beschlussvorlage, das Bauvorhaben zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Antrag auf Errichtung eines Institutsgebäudes am Coulombwall, Fl.Nr. 1925, Gem. Garching

Der Beschlussvorlage, das Gebäude zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Antrag auf Neubau einer Pferdebewegungshalle auf dem Grundstück Dirnsimaning 55, Fl.Nr. 2080, Gem. Garching

Der Beschlussvorlage, die Pferdebewegungshalle zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7: Sanierung Bürgerhaus - Auftragsvergabe Gewerk Elektroarbeiten

Die Stadt bleibt im Kostenrahmen.

Der Auftragsvergabe wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8: Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

TOP 9: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Frau Wundrak beanstandet, dass Wohnungen im Kinderhaus an die Diakonie gegeben worden sein sollen. Dietmar meint, dass nicht alles stimmt, was in der Zeitung steht. Es ist noch keine Wohnung vergeben worden.

Ulrike ärgert sich über die wild geparkten Fahrräder am U-Bahn-Eingang. Dietmar antwortet, dass Fahrräder von der Stadt nicht umgesetzt werden dürfen, zweimal im Jahr gibt es eine Aktion der MVG. Herr Furchtsam berichtet, dass in Hochbrück die Seilbahn abgebaut wurde und fragt, ob es Ersatz gibt. Dietmar antwortet, dass es dort eine Ameisenplage gibt, so dass sich die Investition sich nicht lohnt.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*